

Primarschule Ellikon  
Elternrat  
8548 Ellikon an der Thur  
eMail: elternrat@schule-ellikon.ch



## **Protokoll der Elternratsitzung vom 25. Oktober 2010**

Teilnehmer: Markus Kuhn, Nina Kägi, Ilona Bachmann, Fredi Bader,  
Verena Wagner, Daniela Herbst, Gabi Kellenberger, Beatrice  
Krischan, Schulleiter Simeon Züst  
Entschuldigt: Oliver Schrittwieser

Traktanden:

1. Begrüssung/Abnahme Protokoll
2. News zum Projekt „Pausenmilch“
3. Feinschliff Projekt „Schule einmal anders“
4. Info bezüglich Vertretung aus Elternrat an einzelnen  
Weiterbildungstagen der Schule
5. Stand Projekt „Gewaltprävention“
6. Diverse Anfragen zur Mithilfe des Elternrates
7. Verschiedenes
8. Nächste Sitzung

### **1. Begrüssung /Abnahme Protokoll**

Ein herzliches Dankeschön an die Protokollführerin zur Verfassung des letzten Protokolls.

### **2. News zum Projekt „Pausenmilch“**

Die Flyer zum Tag der Pausenmilch werden von Gabi Kellenberger vorab im Lehrerzimmer zur Verteilung abgegeben. Die Lehrerinnen werden gebeten, diese in der Schulstunde an die Schüler zu verteilen.

Gabi wird auch das Plakat dazu (2 Tag vor der Aktion) im Schulhaus aufhängen. Bewilligung von Simeon Züst ist erteilt.

Ideal wäre es, wenn die Lehrerinnen kurz die Aktion den Schülern erklären. Information unter [www.swissmilk.ch](http://www.swissmilk.ch).

Wir benötigen 3 Tische, welche wir auf dem überdachten Vorplatz der Schule aufgestellt haben möchten. Dies wird von Simeon Züst beim Hauswart Urs Salzgeber in Auftrag gegeben.

## **Ablauf:**

Zeit	Was	Wer
9.00h	Treffpunkt Elternräte vor Schule. Einrichten der 3 Tische. Pro Doppelklasse gibt es einen Tisch, welcher entsprechend angeschrieben wird. Präsentation der verschiedenen Milchsorten vorbereiten. Becher, Biovollmilch, Magermilch usw. bringt Gabi mit, Messbecher und Lappen nicht vergessen	Nina, Gabi, Daniela, Bea, Verena
9.00h	Biofrischmilch Lieferung ab Bauernhof, inkl. Kanne für Restmilch und Heizstab zur Erwärmung der Milch	Thomas Frei
9.30h	Ausgabe Milch an Kindergartenkinder, Erklärung der verschiedenen Milchsorten	Nina, Gabi, Daniela, Bea, Verena und Thomas Frei
9.55h	Ausgabe Milch an Schüler der 1. bis 6. Klasse, Erklärung der verschiedenen Milchsorten	Nina, Gabi, Daniela, Bea, Verena und Thomas Frei
10.20h	Aufräumen, reinigen	Nina, Gabi, Daniela, Bea, Verena

Fototeam: Fredi Bader / Ersatz Ilona Bachmann  
Team: Gabi Kellenberger, Nina Kägi, Christa Frei, Verena Wagner, Daniela Herbst und Beatrice Krischan

Projektverantwortung: Gabi Kellenberger und Thomas Frei

### **3. Feinschliff „Schule einmal anders“**

Das Projekt findet am **15.11.2010 von 8.15h – 11.55h** statt.

#### **Detailkonzept**

##### **Vorbereitungsarbeiten:**

##### **Infozettel:**

Nina Kägi präsentierte uns die Infozettel an Eltern und an Gruppenverantwortliche und diese wurden von allen Elternräten für gut befunden. Nina leitet diese umgehend an die Schule zur Verteilung weiter.

Für die 6. Klässler gibt es einen separaten Infozettel: Alte Kleidung, keine Synthetik, Langarmpulli, lange Hosen, geschlossene Schuhe, Znüni.

##### **Beamer/Laptop:**

- Fredi Bader bringt 1 Beamer mit.
- Die Schule stellt uns 10 Laptops zur Verfügung und 1 Beamer.
- Oliver Schrittwieser wird gebeten auch 1 Beamer mitzubringen.

**Einrichten der Präsentation/Material usw. Spital/Computerspiele und Lederverarbeitung:**

- Terminvereinbarung Fr./Sa. Fredi Bader mit Renée Leuenberger bezügl. Einrichtung Laptop und Beamer für Präsentation „Spital“.
- Bitte Termin mit dem Lederverarbeitungsteam Ursi Koster und Gabi Kellenberger und eventuell mit Compiteam Walter und Oliver koordinieren.
- Termin im Voraus an Hauswart Urs Salzgeber bekannt geben, damit dieser das Schulhaus und die entsprechenden Zimmer öffnen kann.

**Geschenk**

Markus Kuhn organisiert 5 Geschenkkörbe bei Volg Ellikon.  
Budget pro Korb: CHF 30.00

**Anfallende Kosten**

Sollten Kosten für Material bei den Angeboten entstehen, bitte Quittung und Auflistung an Simeon Züst zur Auszahlung abgeben.

**Ablauf:**

Wir Elternräte treffen uns um 8.10h auf dem Schulhausplatz.

Alle Schüler inkl. Kindergärtner kommen am 15.11.2010 um **8.15h** auf den Schulhausplatz oder bei Schlechtwetter in die Turnhalle. Die Schüler werden von Beatrice Krischan, Elternrat, begrüsst und die zuständigen Gruppenverantwortlichen/inkl. Hilfspersonen übernehmen die Schüler. Abgabe Infozettel mit Notfall-Telefonnummern an Gruppenverantwortliche.

Die Gruppenverantwortlichen werden gebeten anhand der Schülerliste die Anwesenheitskontrolle zu machen.

Ende ist um 11.55h und jeder Gruppenverantwortliche verabschiedet seine Schüler selber.

**Am Nachmittag ist Schule gemäss Stundenplan.**

## **Angebote und Einteilung**

Angebot	Klasse / Ort	Zeit	Wer
Papierfaltkunst	1 Kindergarten/ Im Kindergarten	8.30 – 9.55h	Herr Koster Hilfsperson: Verena und Daniela
Biobauernhof: Landwirtschafts- maschinen	2 Kindergarten/ Bauerhof Thomas Frei	8.30 – 9.55h	Thomas Frei Hilfsperson: Verena und Daniela
Papierfaltkunst	2 Kindergarten/ Im Kindergarten	10.25 – 11.55h	Herr Koster Hilfsperson: Verena und Daniela
Biobauernhof	1 Kindergarten/ Bauerhof Thomas Frei	10.25 – 11.55h	Thomas Frei Hilfsperson: Verena und Daniela
Lederverarbeitung	1. Klasse/ Im Handar- beitszimmer	8.30 – 9.55h 10.25 – 11.55h	Ursi Koster Hilfsperson: Gabi
Feuerwehr	2. Klasse/ Feuerwehr beim Werkgebäude	8.30 – 9.55h	Fredi Bader Hilfsperson: ?
Lernspiele Computer	3. Klasse/ Computerzimmer	8.30 – 9.55h	Walter Exer Oliver Schrittwieser
Feuerwehr	3. Klasse/ Feuerwehr beim Werkgebäude	10.25 – 11.55h	Fredi Bader Hilfsperson: ?
Lernspiele Computer	2. Klasse/ Computerzimmer	10.25 – 11.55h	Walter Exer Oliver Schrittwieser
Polizei	4. Klasse Schulzimmer 4. Kl	8.30 – 9.55h	Markus Kuhn
Spital: Operations- saal	5. Klasse/ Schulzimmer 5. Kl	8.30 – 9.55h	Renée Leuenberger
Polizei	5. Klasse/ Schulzimmer 5. Kl	10.25 – 11.55h	Markus Kuhn
Spital: Operations- saal	4. Klasse/ Schulzimmer 4. Kl	10.25 – 11.55h	Renée Leuenberger
R+G Metallbau (extern)	6. Klasse/ Extern bei R+G	8.30 – 9.55h 10.25 – 11.55h	Roland Gubler, Leitung Verkauf+Metallbau R+G Hilfsperson: Ilona Bachmann, Ursula Guller

### **Hilfsperson 2./3. Klasse**

Fredi Bader wird gebeten mittels Liste „Helfende Hände“ eine Hilfsperson zu suchen.

### **Informationsstelle/Engel für alle Fälle:**

Die Informationsstelle ist den ganzen Vormittag besetzt.  
Zuständig: Beatrice Krischan

### **Pausenaufsicht:**

Die Pausenaufsicht übernimmt Beatrice Krischan.

### **Fotos und Bericht**

Beatrice Krischan macht Fotos und einen kleinen Bericht für die Schulhomepage und für's Gemeindeblättli. Alle Teams werden gebeten ein paar Zeilen von ihren Eindrücken an Beatrice weiterzuleiten. Ilona Bachmann wird zusätzlich gebeten ein paar Fotos zu machen.

### **4. Information bezüglich einer Vertretung vom Elternrat an einzelnen Weiterbildungstagen der Schule**

Seiten der Schule wird gewünscht, dass bei bestimmten Themen ein Elternratmitglied auch an Weiterbildungen teilnimmt. Wir vom Elternrat nehmen diese Einladung mit grosser Freude an und Nina Kägi wird am 15.11.2010 am Weiterbildungsmorgen teilnehmen. Herzlichen Dank für das Vertrauen und die Einladung.

### **5. Stand „Projekt Gewaltprävention“**

Findet am 23.03.2011 statt. Dieses Projekt wird von der Kantonspolizei Zürich, Abteilung Jugenddienst, durchgeführt.

Es besteht aus 3 Teilen:

- Für die 5./6. Klässler sind an diesem Vormittag 2 Lektionen à 45 Minuten zum Thema Gewalt geplant.
- Für Lehrer ist eine Schulung zum Thema Strafrecht geplant. Die Lehrerinnen haben dazu ihre Wünsche bereits an Markus Kuhn weitergeleitet.
- Für alle Eltern der Schule findet eine Podiumsdiskussion zum Thema Gewaltprävention statt. Diese ist in der Vorwoche an einem Dienstag oder Donnerstagabend geplant. Gesprächsleitung: Anita Eschmann vom Jugenddienst der KAPO.
- Für Flyeridee kann die KAPO angefragt werden die haben sicher ein Beispiel.
- Zusätzlich empfiehlt der Elternrat auch für den Kindergarten bis 4. Klasse zum Thema Gewalt etwas zu machen. Hierfür können Unterlagen von der Suchtpräventionsstelle Winterthur bestellt werden (Danke Floriane Arend für den Input).

Projektverantwortliche: Markus Kuhn, Simeon Züst

### **6. Diversen Anfragen zur Mithilfe Elternrat**

#### **Räbeliechtliumzug**

- Eventuell Sternenlauf?
- Die Eltern der Kindergartenkinder möchten mitlaufen, da letztes Jahr eine Mütze von einem Kindergartenkind gebrannt hat.
- Begleitpersonen für die grösseren Kinder können mit der Liste „Helfende Hände“ von den Klassenlehrerinnen angefragt werden. Nina Kägi mailt Liste an Simeon Züst.

## **Begleitpersonen für die Lesenacht, 26.11.2010**

Das Bibliotheksteam hat den Elternrat um 2 Begleitpersonen angefragt, die jeweils die Kinder von der Schule in die Bibliothek und wieder zurück begleiten. Zeit folgt.  
- Nina Kägi und Daniela Herbst stellen sich zur Verfügung. Vielen Dank!

## **7. Verschiedenes**

### **Tafel „Achtung Kinder“**

Ja, es darf beim Kindergarten an der Bergstrasse eine Tafel mit „Achtung Kinder“ aufgestellt werden. Diese darf aber nicht wie eine offizielle Verkehrswarntafel aussehen.

Die Schulpflege erwartet vom Elternrat eine Projekteingabe mit: Wie sieht die Tafel aus und was sind die Kosten.

Die Kindergärtnerin hat keine Zeit um mit den Kindern eine solche Tafel herzustellen.

Idee: Es könnte Fiona Käppeli (Handarbeit/Werkehrerin) angefragt werden, ob sie mit den 5/6 Klässlern so ein Schild herstellen könnte.  
Fredy Bölsterli, ehemaliger Gemeindearbeiter oder Daniel Bollinger jetziger Gemeindearbeiter, welche beide Holzfachmänner sind könnten für den Zuschnitt so einer Tafel angefragt werden.

Projektverantwortliche: Oliver Schrittwieser, Gabi Kellenberger

### **Projekt Thema „Sackgeld/Schulden“**

Das ist ein spannendes Thema und hierfür hat Markus Kuhn die Pro Juventute angefragt, aber noch keine Antwort erhalten. Er bleibt am Ball da es ein sehr wichtiges Thema ist.

### **Kindergartensitzplatz im Wald**

Ein Baum an welchem die Plache befestigt ist, ist morsch. Gemeindearbeiter ist informiert und auch die Kindergärtnerin Diana Martinel.

### **Anfrage oder Idee für Projektwoche „Ellikon vor 70 Jahren“**

Wäre doch mal was für eine Projektwoche mit den Schülern. Was war vor 70 Jahren in Ellikon? Wie wurde damals gekocht, gewaschen, gearbeitet, gewohnt und Schule gegeben.....

## **8. Nächste Sitzung**

Dienstag 30.11.2010, um 20 Uhr im Computerzimmer Schulhaus Bürgli

Protokollführerin, Beatrice Krischan, 26.10.2010